

Allergnädigst privilegirtes  
**Leipziger Tageblatt.**

No. 115. Donnerstag, den 21. October, 1819.

Theilnahme hiesiger Universität an dem  
Freudenfeste des Kön. Sächsischen  
Hauses.

Zur hohen Vermählungsfeier Sr. K. M.  
des Prinzen Friedrich Augusts von  
Sachsen mit der Erzherzogin Karolina  
von Oestreich K. K. Hoheit, welche am 26sten  
Sept. vollzogen worden, ist im Namen der  
Leipziger Universität, vom Hrn. Prof. und  
Ritter Gottfried Hermann ein latein.  
Gedicht erschienen, welches in Sapphischem  
Versmaß eingekleidet, sechzehn Strophen ent-  
hält, und die ehrfurchtvollsten Gesinnungen  
gegen beide allerhöchste Häuser, verbunden  
mit den reinsten Glückwünsungen, und den  
frohesten Ausichten in eine ferne Zukunft,  
unterthänigst darbringt.

Es ist auf zwei Follobogen aus der Officin  
des Buchdruckers der Universität, d. Hrn.  
Starik, mit wahrhaft typographischer Schön-  
heit geliefert worden, und verdiente, wie  
ein früheres, ebenfalls eine Vertauschung

für der lateinischen Sprache unkundige  
Leser.

Se. kais. Hoheit, der Prinz Leopold, Erb-  
großherzog von Toskana, besucht die  
Tauchnik'sche Buchdruckerei und  
Gießerei.

Der erhabene Erbgroßherzog von Tos-  
kana, Prinz Leopold, besuchte, während  
seines Hierseyns, auch am 4ten October die  
berühmte Tauchnik'sche Officin, wo Sr. K.  
Hoheit alles und jedes zur Buchdruckerei und  
Gießerei Gehörige in Augenschein nahm und  
Sich besonders über die Stereotypen näher  
unterrichtete.

Zur dankbaren Verehrung dieses erhabenen  
Besuchs ließ der Besitzer, Hr. Karl Tauchnik,  
durch den Hrn. Prof. und Ritter, Gott-  
fried Hermann drei lateinische Distichen  
verfertigen, dieselben in Stereotypen setzen  
und abdrucken, hatte auch die hohe Gnade,  
daß die unterthänigst verehrte Platte von  
Sr. kais. Hoheit huldreichst angenom-  
men wurde.